

Der Newsletter wird nicht korrekt dargestellt? [Klicken Sie bitte hier für die Browseransicht...](#)
Gerne können Sie diesen Newsletter in Ihrem Netzwerk weiterleiten.



Nr. 26/ 2021 vom 02. August 2021



"Diversity-Management"

"Diversity-Management oder Managing Diversity ist ein Programm zum Umgang mit einer vielfältigen Belegschaft in Unternehmen und Organisationen. Aspekte der Vielfalt im Unternehmen gibt es viele: Sie bestehen u.a. in der Wertschätzung von Eigenschaften wie Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung und Kompetenzen, Religionen und viele anderen.

Unter Management versteht man die Definierung von Zielen, Steuerung, Planung und Kontrolle der Abläufe und Arbeitsfelder. Dabei soll die Diversität dazu beitragen einen nachhaltigen, heterogenen und werteorientierten Ansatz zu gewährleisten. Diversity Management toleriert nicht nur die individuelle Verschiedenheit der Mitarbeiter, sondern hebt diese im Sinne einer positiven Wertschätzung besonders hervor und versucht, sie für den Unternehmens-erfolg nutzbar zu machen."

Quelle



Fokusthema im August

Für jeden Monat von März bis Dezember haben wir ein **FOKUSTHEMA** ausgesucht, welches wir mit den Erfahrungen aus unserer täglichen Arbeit im Team Integration und Teilhabe näher beleuchten werden. Lernen Sie unsere **Netzwerkpartner*innen und aktiven Ehrenamtlichen*** kennen, die sich jeweils in diesem Themenfeld engagieren. Die Artikel der vergangenen Wochen finden Sie **hier**>>

FOKUSTHEMA im August: Interkulturelle Öffnung von Verwaltung und Schulen



Haben Sie Themen für den Newsletter?

Möchten Sie gerne Ihre Informationen und Themen im Newsletter vertreten haben? Kein Problem schicken Sie uns diese zu!
Wir besprechen gern gemeinsam wann und wir Ihre Inhalte im Newsletter platzieren.

Hier ein Überblick über unsere Monatsthemen:

- **August: Interkulturelle Öffnung von Verwaltung und Schulen**
- **September: Flucht**
- **Oktober: Bildungschancen**
- **November: Gewalt, Rassismus und Diskriminierung**
- **Dezember: Weihnachten**

Kontakt: Team Integration und Teilhabe

[E-Mail>>](#)



Impfzentrum Brunsbüttel: Impfen ohne Anmeldung

Sie würden sich gern impfen lassen und hatten bisher nicht die Möglichkeit? Sie kennen Personen, denen es so geht?

Leiten Sie die Angebote der Impfzentren in Brunsbüttel und Heide zum freien Impfen gerne weiter!

Ab 01. August 2021 besteht die Möglichkeit jeweils von Mittwoch bis Sonntag in der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr eine Impfung zu erhalten.

Die Impfzentren:

Heide: Meldorfer Straße 196, 25746 Heide

Brunsbüttel: Bojestraße 30, 25541 Brunsbüttel



Womit? Moderna, Johnson und Johnson sowie Biontech (Biontech kann auch an Jugendliche ab 12 Jahren verimpft werden, sofern das Einverständnis der Eltern vorliegt).

Was muss mitgebracht werden?

- Ausweis und wenn vorhanden, der Impfpass

Gut zu wissen:

Nach der Erstimpfung wird direkt ein Termin für die Zweitimpfung im Impfzentrum Brunsbüttel vereinbart. Informationen in unterschiedlichen Sprachen zum Thema Impfen erhalten Sie **hier**>>



Veranstaltungsreihe "Wie tickt unsere Demokratie" startet wieder

Die Veranstaltungsreihe "Wie tickt unsere Demokratie" startet ab Dienstag den **03.08.21 von 17:30 bis 19:00 Uhr** im **Bürgerhaus Heide im Großen Saal, Neue Anlage 5, 25746 Heide** wieder in Präsenz. Anders als zuvor finden die Veranstaltungen nun im 2-Wochen-Rhythmus statt.

Die Veranstaltungen in der Reihe "**Wie tickt unsere Demokratie**" ist ein ehrenamtliches Projekt in Kooperation mit der Stadt Heide und dem Kreis Dithmarschen. Es ist gefördert durch den Landespräventionsrat SH und richtet sich an Geflüchtete und Zugewanderte. Ziele sind die Vermittlung demokratischer Werte, sowie Demokratie sichtbar und erlebbar zu machen. Dies findet mit Hilfe von unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt.

Die Termine im August:

03.08.21, 17:30 Uhr: "Einführungsabend – Unser Programm"

10.08.21, 17:30 Uhr: (geplant) Exkursion: "Besichtigung des Lernortes Neulandhalle"

17.08.21, 17:30 Uhr: "System Nationalsozialismus"

Referent*in.: H.Binckebanck

31.08.21, 17:30 Uhr: "Brauchtum in S.- H.",

Referent*in: DiLaKu, SHZtg.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)>>



Aktion: "Kein Platz für Rassismus" in Brunsbüttel"

Wir möchten Sie gerne auf eine ehrenamtliche Aktion aufmerksam machen, die ein deutliches Zeichen gegen Rassismus setzt. Die Aktion "Kein Platz für Rassismus", in Brunsbüttel wurde von Hans-Erich Sievers und Jens Rusch initiiert.

Eine Bank, die ins Auge springt und zum Nachdenken aufruft.

Auffällig ist sie nicht nur, weil die rechte Sitzfläche fehlt. Eine Musterbank bauten Herr Sievers und Herr Rusch nach Vorbild des Originals, welches bei der AWO Franken entstanden ist. Damit schafften Sie eine Anregung für die gemeinsame Arbeit mit einer Schülergruppe der Schleusen-Gemeinschaftsschule, die zur "Schule ohne Rassismus -Schule mit Courage" ernannt wurde. Jens Rusch, der kurz zuvor das Bundesverdienstkreuz erhalten hatte, wurde von der Brunsbüttler Gemeinschaftsschule zudem als Pate gewählt.

Das Projekt geht nach den Sommerferien weiter. Schüler*innen werden mehrere dieser besonderen Bänke an geeigneten Orten aufstellen, vornehmlich auf Schulhöfen. Das Material haben Herr Rusch und Herr Sievers über Spenden finanziert. Sie stehen den Schüler*innen gemeinsam mit Lehrer Oliver Wendt bei der Fertigung in der Schulwerkstatt mit Rat mit Rat und Tat zu Seite. Zwei weitere Bänke wurden bereits öffentlich aufgestellt. Eine steht vor dem Musik- und Szene-Lokal "Gittas". Sie wurde bereits in der ersten Nacht beschädigt, aber bereits von den Stiftern, dem Hausmeister-Service Brunsbüttel, wieder instand gesetzt. Die zweite Bank wurde spontan durch den Landtagsabgeordneten Oliver Kumbartzky gespendet, nachdem dieser erfuhr, dass der Besitzer des ortsansässigen Imbisslokals Berlin Döner, Herr Delil Uca (Foto), immer wieder telefonisch bedroht wird.

Herr Rusch und Herr Sievers haben für das Material der Bänke ein Spendenkonto eingerichtet, welches über **Paypal** abgewickelt wird. Hierfür brauchen Sie einen Account bei PayPal, dann können Sie über diese **E-Mail-Adresse spenden>>** Wenn Sie per Banküberweisung spenden möchten, können Sie Jens Rusch über diese **E-Mail-Adresse** kontaktieren. Sie bekommen die Bankdaten dann zugesandt.

Haben Sie Interesse selbst eine solche Bank zu bauen?

Hier können Sie per Mail eine Bauanleitung und Material-Quellen als PDF anfordern.

Weitere Bänke mit der Aufschrift "Kein Platz für Antisemitismus" und "Kein Platz für Homophobie" sind geplant, soweit es die Zeit der beiden Initiatoren zulässt.



ProRef Programm

Seit Anfang Juli laufen die Kurse der neuen Programmrunde des „Programms zur Studienvorbereitung und -integration von Geflüchteten“ (ProRef) an der Europa-Universität Flensburg.

Unter strenger Einhaltung eines Hygienekonzepts findet der Unterricht an drei Tagen in der Woche an der EUF statt. An den anderen beiden Wochentagen wird der Unterricht in einem Online-Format durchgeführt. In dem einjährigen Programm erwerben die Teilnehmer*innen die notwendigen Sprachkenntnisse in Deutsch (Niveau B2 oder C1) oder Englisch (Niveau B2 oder C1), um sich für ein deutsch-, englisch- oder zweisprachiges Studium zu qualifizieren.

Es gibt auch in dieser Programmrunde wieder die Möglichkeit, zu **Beginn der 2. Phase (ab dem 13. September) in das ProRef-Programm einzusteigen. Bis zum 31.08.2021** werden noch Bewerbungen von Interessent*innen mit Sprachkenntnissen auf B1- oder B2-Niveau (Englisch oder Deutsch) angenommen.

Ein späterer Einstieg ist dann erst wieder zur **Phase 3 - ab dem 10.01.2022** - mit Sprachnachweisen ab Niveau B2 möglich. Es sind Bewerbungen für den Deutsch-Zweig und für den Englisch-Zweig von studieninteressierten Geflüchteten möglich. Bewerber*innen müssen neben einem allgemeinen Studieninteresse folgende Voraussetzungen erfüllen:

- **Fluchthintergrund**
- **Hochschulzugangsberechtigung**
- **Sprachkenntnisse mindestens auf Niveau B1**

Online-Bewerbungsformular finden Sie **hier**>>

Weitere Informationen finden Sie **hier**>>

Termine & Veranstaltungen:



Online Veranstaltung: „Diskriminierung und Rassismus in Dithmarschen“ am 11.08.2021

Gemeinsam mit dem Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Itzehoe bietet der Kreis Dithmarschen eine Veranstaltungsreihe mit 5 Veranstaltungen und Workshops unter dem Titel "**Diskriminierung und Rassismus in Dithmarschen**" an.

Referent*innen: ZEBRA e.V. - Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.

Die nächste Veranstaltung findet am **11.08.21 von 17:30 bis 21:00 Uhr** statt.

Wo? Bürgerhaus Heide im Großen Saal , Neue Anlage 5, 25746 Heide.

Workshop “Rechte Angriffe erkennen und Betroffene unterstützen”

"Dieser Workshop nähert sich der Thematik rechter Angriffe aus der Sicht der Betroffenen. Die Teilnehmer_innen setzen sich mit verinnerlichten Vorurteilen auseinander, um sich so in die Lage zu versetzen, das eigene Handeln bewusst zu hinterfragen. Gemeinsam werden unterschiedlichen Wirkebenen für Betroffene erarbeitet und herausgestellt, was ein rechter Angriff ist und wie sich dieser von anderen Angriffen abgrenzt. Zudem lernen die Teilnehmer_innen wie praktische Unterstützung für Betroffene aussehen kann. Ziel ist es, dass die Teilnehmer_innen wissen was ein rechter Angriff ist und diesen von anderen Angriffen abgrenzen können. Wir wollen die besondere Situation von Betroffenen vermitteln und die Teilnehmer_innen dafür sensibilisieren, dass auch sie selbst als Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Betroffenen zu tun haben, Angriffen ausgesetzt sein können."

Für mehr Informationen zu Veranstaltungen kontaktieren Sie uns gerne per **E-Mail**>>

Anmeldung bis 09.08.2021 per E-Mail>>



SH spricht über das gute Leben...

Neue Termine für die Online Veranstaltungsreihe "SH spricht über das gute Leben" von AWO interkulturell:

- 11.08.21, „Klimawandel – Sind wir noch zu retten?“
- 15.09.21, „Wahlen und Demokratie – wie geht das?“
- 27.10.21, „Heimat – Was ist das eigentlich?“
- 24.11.21, „Empathie – Der Schlüssel für ein gutes Miteinander?“

Jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr

Anmeldung und Informationen:

Mirjam Liggefeldt
Projektleitung "SH spricht..."
AWO Interkulturell
E-Mail>>
Tel.: 0174-1899382

Mareike Brombacher, Tel.: 0160-92715782

Bitte schicken Sie eine E-Mail unter Angabe von Termin und Thema, 1 Woche vor der Veranstaltung ist Teilnahmeschluss!



Bewerbungsphase für Propädeutikum 21/22 an der FH Westküste verlängert bis zum 27.08.2021!

Das Propädeutikum an der FH Westküste richtet sich an **studieninteressierte Geflüchtete**.

Neben einem zweisemestrigen Intensiv-Deutschkurs mit dem Ziel des Erwerbs eines anerkannten C1-Zertifikats werden weitere studienrelevante Kompetenzen durch vielfältige Zusatzveranstaltungen geschult.

Das C1-Zertifikat gilt an den meisten Hochschulen und Universitäten in Deutschland als Zugangsvoraussetzung für ein deutschsprachiges Studium.

Vollständige Bewerbungen bitte auf dem **Postweg** oder **persönlich im Akademischen Auslandsamt** der Fachhochschule einreichen. Das **Bewerbungsformular und Informationen** zu den einzureichenden Unterlagen finden Sie **hier**>>



Projekt: Digitalkompass des OK Westküste

Die Termine für die vielseitigen Seminare im August 2021 finden Sie auf der [Website des OK Westküste](#).

Das Thema der nächsten Online-Veranstaltung am 05.08.2021:

Das digitale Rathaus - die Behörde für Zuhause



Team Integration & Teilhabe

Wir stehen Ihnen persönlich als AnsprechpartnerInnen in 10 Sprachen zur Verfügung: Albanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Georgisch, Italienisch, Mingrelisch, Polnisch, Russisch und Spanisch.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail. Wir realisieren auch gerne nach Absprache einen digitalen Austausch (Online-Meeting) mit Ihnen.

Die einzelnen Kontakte finden Sie auch auf unserer [Website](#).

[Hier können Sie sich direkt für den wöchentlichen Newsletter anmelden>>](#)

Folgen Sie uns auf Social Media



Kreis Dithmarschen - Stabsstelle Hilfen im Übergang,
Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe
Landvogt-Johannsen-Straße 11, 25746 Heide
Tel. 0481 97 - 4810
Email: integration@dithmarschen.de
www.integration-dithmarschen.de

[Impressum](#)

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

